

## Aufg. Tongrube im Zellerhau N von Schnaitheim

Status: geschützt

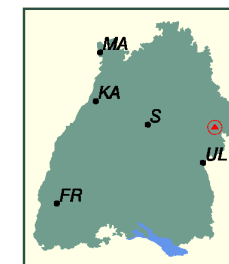
Land-/Stadtkreis: Heidenheim

Gemeinde: Königsbronn  
 Gemarkung: Ochsenberg

TK25-Nr.: 7227 Neresheim-West  
 R/H-Werte: 3586350 / 5401450

### Literatur:

*Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002)*



### Beschreibung:

Im Waldgebiet Zellerhau ca. 4.500 m nördlich von Schnaitheim wurden in der Vergangenheit innerhalb der verkarsteten Oberjuralandschaft mehrere Tonguben betrieben, von denen die meisten inzwischen verfallen und nur noch als Mulde im Gelände erkennbar sind. Die größte und noch einigermaßen erhaltene weist einen Durchmesser von etwa 100 m und eine Tiefe bis 10 m auf. Abgebaut wurden tertiäre Tone, die sich in Mulden und Senken der damaligen Landoberfläche abgelagert hatten. Aufgrund der undurchlässigen Grubensohle befindet sich dort eine kleine Wasserfläche. An den Grubenwänden stehen lokal Kalksteine der Oberen Felsenkalk-Formation (ki3, früher Weißjura epsilon) an. Ihr heutiges Vorkommen auf der Höhe des Zellerhau kam durch Reliefumkehr zustande, wobei – geschützt durch die undurchlässigen Tone – die unterlagernden Kalkgesteine vor der Erosion/Kalklösung erhalten blieben, während umgebende Höhen verstärkt abgetragen wurden.